

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

03.04.2026

Täter nach Einbruch in Zahnarztpraxis gestellt **Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 133/2026**

verantwortlich: Roman Beier (rb); Alexander Schiertz (as)

Täter nach Einbruch in Zahnarztpraxis gestellt

Görlitz, Innenstadt

02.04.2026, 22:00 Uhr

Am späten Donnerstagabend meldete ein aufmerksamer Bürger verdächtige Geräusche und Taschenlampenlicht aus einer Zahnarztpraxis in der Görlitzer Innenstadt.

Sofort eingesetzte Kräfte des Polizeireviers Görlitz bzw. des Einsatzzuges konnten bei Anfahrt zum Tatort eine männliche Person feststellen, die sich schnell in Richtung Schulstraße entfernte. Nach kurzer Flucht konnte der 24-jährige deutsche Tatverdächtige, auf einem Gelände der Schulstraße in einem Lüftungsschacht versteckt, festgestellt werden. Er versuchte sich zu diesem Zeitpunkt der getragenen Oberbekleidung zu entledigen. Weiterhin konnte in unmittelbarer Nähe des Tatverdächtigen eine Tasche mit möglichem Diebesgut (Computertechnik, Bargeld, etc.) aufgefunden werden. Aufgrund von Videoaufzeichnungen konnte der Tatverdächtige zweifelsfrei identifiziert werden. Er wurde daraufhin vorläufig festgenommen und zu weiteren Maßnahmen ins Polizeirevier Görlitz gebracht. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,56 Promille.

Nach Überprüfung der Zahnarztpraxis wurde festgestellt, dass der Täter über die Eingangstür gewaltsam in das Objekt eingedrungen

war, die Räumlichkeiten durchsucht und Computertechnik, elektronische Gegenstände, Medikamente sowie Bargeld im Gesamtwert von etwa 4.100 Euro entwendet hatte. Nach Abschluss der kriminaltechnischen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Untersuchung bezifferte der Geschädigte den entstandenen Sachschaden auf etwa 1.000 Euro.

Der Kriminaldienst des Reviers Görlitz führt die weiteren Ermittlungen und der Täter muss sich wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls verantworten. (rb)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Taxifahrt unter Drogen

Uhyst am Taucher, S 101

03.04.2026, 22:52 Uhr

Beamte des Polizeireviers Bautzen kontrollierten am Donnerstagabend in Uhyst ein Taxi der Marke Volkswagen. Ein Drogenschnelltest ergab, dass der 29-jährige tunesische Fahrer unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Blutentnahme angeordnet. Bei der Kontrolle eines 52-jährigen tunesischen Fahrgastes wurde zudem eine Cliptüte mit einer kristallinen Substanz festgestellt. Diese wurde sichergestellt und Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gestellt. Das Polizeirevier Bautzen führt die weiteren Ermittlungen. (as)

Mit zwei Promille am Steuer gestellt

Wachau, An der Knorpelschänke

02.04.2026, 15:00 Uhr

Ein 45-jähriger deutscher Opel-Fahrer war am Donnerstagnachmittag in Wachau unterwegs. Bei der Kontrolle des Fahrzeugführers stellten die Beamten Alkohol in der Atemluft fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 2,02 Promille. Nach Untersagung der Weiterfahrt wurde eine Blutentnahme angeordnet und der Führerschein in amtliche Verwahrung genommen. Der Fahrzeugführer muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr vor Gericht verantworten. (as)

Bürgermeister stellt jugendliche Schmierfinken

Arnsdorf, Bahnhofstraße

02.04.2026, 22:55 Uhr

Am Donnerstagabend teilte der Bürgermeister der Stadt Arnsdorf dem Polizeirevier Kamenz mit, dass er zwei Jugendliche gestellt hat, die vor Ort mehrere Scheiben beschmiert haben sollen. Die eingesetzten Polizeibeamten nahmen die beiden 15-jährigen deutschen Jugendlichen in

Empfang. Diese hatten mehrere Scheiben eines Wohnhauses sowie das Bahnhofsgebäude mit Permanentmarkern beschmiert. Bei Überprüfung der Personalien wurde festgestellt, dass beide Tatverdächtige als vermisst galten. Sie konnten nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen an die zuständige Einrichtung übergeben werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich derweil auf circa 50 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Kamenz wird die Ermittlungen übernehmen. (as)

Alkoholisierte Fahrzeugführerin verursacht Unfall

Hoyerswerda, Sandwäsche

02.04.2026, 16:00 Uhr

Eine 66-jährige deutsche Fahrzeugführerin wollte am Donnerstagnachmittag mit ihrem Skoda in Hoyerswerda ausparken, übersah aber den querenden Opel eines 48-Jährigen. Bei Kontrolle der Unfallbeteiligten stellten die Beamten fest, dass die Nutzerin des Skoda deutlich alkoholisiert war. Der durchgeführte Atemalkoholtest bestätigte die Feststellung und ergab einen Wert von umgerechnet 1,58 Promille. Es wurde eine Blutentnahme angeordnet und der Führerschein sichergestellt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 8.000 Euro. Die Fahrzeugführerin wird sich wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten müssen. (rb)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einen Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gestellt ...

Niesky, Muskauer Straße

02.04.2026, 09:15 Uhr

...haben Beamte des Polizeireviers Görlitz am Donnerstagvormittag in Niesky. Dazu kontrollierten sie einen 43-jährigen deutschen Opel-Fahrer, der auf der Muskauer Straße in Richtung Sandschenke unterwegs war. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis. Nach Untersagung der Weiterfahrt erfolgte die angeordnete Blutentnahme. Der Vorgang wurde zuständigkeitshalber an die Bußgeldbehörde des Landkreises Görlitz abgegeben. (rb)

Jugendlicher nach Flucht vor der Polizei gestellt

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

03.04.2026, 00:10 - 00:20 Uhr

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hatten Beamte des Reviers Zittau-Oberland die Absicht in Neugersdorf im Bereich des Bahnhofes einen Mercedes zu kontrollieren. Dieser beschleunigte jedoch und versuchte sich mit hoher Geschwindigkeit der Kontrolle zu entziehen. Dazu flüchtete er kurzzeitig auf tschechisches Hoheitsgebiet, konnte aber schließlich in Neugersdorf auf der Hauptstraße gestellt werden. Der Grund für die Flucht war nach Überprüfung des Fahrzeugführers schnell ersichtlich. Der deutsche 16-Jährige war nicht im Besitz eines Führerscheins und hatte sich ohne Erlaubnis das Fahrzeug seines Vaters »ausgeliehen«. Sohn und Mercedes wurden gemeinsam an den Eigentümer übergeben. Das Polizeirevier Zittau-Oberland ist mit den weiteren Ermittlungen betraut. (rb)

Hoher Sachschaden nach Verkehrsunfall

Weißwasser/O.L., Brunnenstraße, Muskauer Straße

02.04.2026, 12:55 Uhr

Ein 29-jähriger befuhr am Donnerstagmittag mit seinem Audi die Straße des Friedens in Weißwasser und hatte die Absicht nach links in die Muskauer Straße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit der auf der Brunnenstraße befindlichen vorfahrtsberechtigten 76-jährigen Führerin eines VW. Da der Volkswagen nicht mehr fahrbereit war, musste er durch ein angefordertes Abschleppunternehmen geborgen werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 15.000 Euro. Beide Beteiligten blieben durch die Kollision glücklicherweise unverletzt. Der Vorgang gelangt zur weiteren Bearbeitung an die zuständige Bußgeldbehörde. (rb)

Auffahrunfall mit zwei schwer Verletzten

Boxberg/O.L., OT Uhyst, B 156

02.04.2026, 21:30 Uhr

Die 48-jährige deutsche Fahrerin eines Opel befuhr die B 156 in der Ortslage Uhyst in Fahrtrichtung Lieske. Etwa 1,5 Kilometer nach dem Ortsausgang kollidierte sie aus bislang unbekannter Ursache mit einem am rechten Fahrbahnrand haltenden Ford. Der 74-jährige Fahrzeugführer befand sich zu diesem Zeitpunkt noch im Inneren des Pkw. In Folge des Zusammenstoßes wurde der Ford nach rechts von der Fahrbahn geschoben, überschlug sich und kam schließlich auf dem Dach zu liegen. Die Unfallbeteiligten wurden durch die Kollision schwer verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppunternehmen geborgen werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 35.000 Euro. Die B 156 war während der Unfallaufnahme und für Abschleppmaßnahmen etwa drei Stunden voll gesperrt. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern noch an und werden durch das Autobahnpolizeirevier Bautzen geführt. (as)